

**Tagebuch des Fürsten Christian II.  
von Anhalt-Bernburg: November 1634**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 11.04.2024)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1634.....	2
<i>Kriegsfolgen – Ausritt zur Mühle des Harzgeröder Amtmanns und Obereinnehmers Melchior Loyß – Einquartierungen – Ankunft von Bruder Friedrich – Eintreffen des fürstlichen Gepäcks aus Frankreich – Kriegsnachrichten.</i>	
02. November 1634.....	3
<i>Gespräch mit Bruder Friedrich – Zweimaliger Kirchgang.</i>	
03. November 1634.....	3
<i>Auswechslung des Pagen Matthias von Röder durch Rabe von Reithorn – Einquartierungen – Fahrt nach Hoym – Wirtschaftssachen.</i>	
04. November 1634.....	4
<i>Weiterreise nach Schöningen – Unterwegs Rast in Großalsleben – Erfahrene Ehrenbezeugung durch Überreichung der Schlüssel für das Schöninger Schloss.</i>	
05. November 1634.....	4
<i>Gastfreundschaft der verwitweten Herzogin Anna Sophia von Braunschweig-Wolfenbüttel.</i>	
06. November 1634.....	4
<i>Rückkehr nach Ballenstedt – Unterwegs Gespräch mit dem anhaltischen Gesamtrat Kaspar Pfau in Großalsleben.</i>	
07. November 1634.....	5
<i>Weiterfahrt nach Harzgerode – Erkrankung zweier Kutschenpferde auf dieser Reise – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Entdeckung der Jahreszahl 1634 im Namen des neugeborenen Sohnes Viktor Amadeus durch den Bernburger Diakon Christoph Ludwig – Wundersame Entenjagd.</i>	
08. November 1634.....	6
<i>Abreise von Schwester Louise Amalia nach Bernburg – Korrespondenz – Einquartierungen.</i>	
09. November 1634.....	7
<i>Korrespondenz – Kirchgang – Einquartierungen – Letzte Bemühung des gefangenen Polen Lorenz.</i>	
10. November 1634.....	8
<i>Wetterbedingter Abbruch der Ballenstedter Fuchsjagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
11. November 1634.....	9
<i>Traum – Seltsame Meinungsverschiedenheiten mit Gemahlin Eleonora Sophia – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Besenkung von Pfau mit einem Gernröder Lassgut.</i>	
12. November 1634.....	10
<i>Keine Wolfenbütteler Schutzbriefe für die Gemahlin – Korrespondenz – Entlassungsgesuch durch den Kammerjunker Andreas Napierski – Zustimmung zu den Heiratsplänen des Kammerjunkers Hans Christian</i>	

*von Bila – Besuch durch Cuno von Hahn – Kriegsnachrichten – Flucht des Torwächters – Einquartierungen  
– Wirtschaftssachen – Pferdehaltung.*

13. November 1634.....	12
<i>Kriegsnachrichten – Wolfsjagd und Wildlieferung.</i>	
14. November 1634.....	12
<i>Unterhaltung mit dem Güntersberger Richter – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Einquartierungen – Gespräch mit Hans Ludwig von Knoch – Rückkehr von Schwester Louise Amalia und des Johann August von der Asseburg aus Bernburg.</i>	
15. November 1634.....	14
<i>Gespräch mit Knoch – Einquartierungen – Besuch durch den schwedischen Hauptmann Kalitzsch und Pfau – Wildlieferung – Ankunft der Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt.</i>	
16. November 1634.....	15
<i>Anhörung der Predigt durch die Gemahlin – Kirchgang mit einigen Schwestern – Einundzwanzigster Geburtstag und Volljährigkeit von Bruder Friedrich – Nachrichten – Abschied vom Köthener Superintendenten Daniel Sachse – Administratives.</i>	
17. November 1634.....	15
<i>Unterhaltung mit der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt – Abreise von Sachse sowie des Lehens- und Gerichtssekretärs Paul Ludwig nach Bernburg.</i>	
18. November 1634.....	16
<i>Abreise von Asseburg – Entlassung des bisherigen Kammerpagen Adolf Thilo von Vitzenhagen – Abschiedsgeschenke an Vitzenhagen und Napierski – Ausritt – Kriegsfolgen – Korrespondenz.</i>	
19. November 1634.....	17
<i>Traum – Korrespondenz – Anhörung der Morgenpredigt des Kranichfelder Hofgeistlichen Anton Mylius durch die Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt.</i>	
20. November 1634.....	17
<i>Anhörung der Predigt mit der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt – Gespräch mit dem Pfarrer Johannes Leuthner – Beschenkung von Röder mit einem kranken Pferd – Einquartierungen.</i>	
21. November 1634.....	18
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Disputationen mit Mylius – Ankunft des schwarzburgisch- sondershausischen Stallmeisters Johann Heinrich Oberhaupt.</i>	
22. November 1634.....	19
<i>Kriegsfolgen – Erfahrene Vorteile.</i>	
23. November 1634.....	19
<i>Anhörung der Predigt mit den Schwestern in der Stadtkirche – Lutherischer Abendmahlsempfang der Gemahlin und Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt auf dem Schloss – Kriegsnachrichten – Nachmittagspredigt durch Mylius – Anmeldung des schwedischen Obristleutnants Friedrich von Baur.</i>	
24. November 1634.....	20
<i>Spaziergang – Gespräche mit der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt.</i>	
25. November 1634.....	20

*Rückkehr des Sekretärs Thomas Benckendorf mit dem Wiener Angentensohn Johann Löw d. J. aus Leipzig – Kriegsnachrichten – Entsendung des Fürstinnensekretärs Balthasar Myhe nach Gatersleben – Erfolgreiche Neubesetzungsverhandlungen für die Stelle des fürstlichen Vorwerksverwalters in Harzgerode – Gespräch mit dem Harzgeröder Einspänniger Hans Trinckel.*

26. November 1634.....	22
<i>Abreise der Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt nach Quedlinburg und Schöningen – Unwohlsein des Sohnes Erdmann Gideon – Gespräch mit dem Schulmeister Johann Christoph Voigt – Rückkehr von Ludwig aus Bernburg – Kriegsnachrichten.</i>	
27. November 1634.....	22
<i>Kriegsnachrichten – Anhörung der Predigt.</i>	
28. November 1634.....	23
<i>Traum – Geldangelegenheiten – Gespräch mit Oberhaupt auf dessen erneuter Durchreise – Versuch mit einer Wünschelrute – Seltsames Angebot durch den Hofbäcker und Kellerverwalter Balthasar Pelbe(?) – Kriegsnachrichten.</i>	
29. November 1634.....	25
<i>Reitunterricht für Löw und Reithorn – Züchtigung des Pagen Brandt – Rückkehr des Kammerdieners Johann Schumann – Vogeljagd.</i>	
30. November 1634.....	25
<i>Erster Advent als Beginn des neuen Kirchenjahres – Traum – Anhörung zweier Predigten – Korrespondenz – Missverständnis bei Fürst Johann Kasimir durch falsche Berichte – Einquartierungen – Gespräch mit Jakob Schwarze – Knoch und Diakon Heinrich Lagus als heutige Essensgäste.</i>	
Personenregister.....	28
Ortsregister.....	30
Körperschaftsregister.....	31

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♁	Montag
♂	Dienstag
♃	Mittwoch
♄	Donnerstag
♅	Freitag
♆	Samstag
♁	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. November 1634

[[176r]]

den 1. Novembris<sup>1</sup>.

Avjs<sup>2</sup>: von Bila<sup>3</sup> von Reinstedt<sup>4</sup>, daß die subditj<sup>5</sup> albereitt 105 {Thaler} alda, erlegen müßen.

Avis<sup>6</sup> von Türckhammer<sup>7</sup> das der Rittmeister von<Clauß> <Jürge> von Vitinghof<sup>8</sup> den leütten zu Frosa<sup>9</sup> gleichsfalß viel gelt abschätzt<sup>10</sup>.

Avi<sup>11</sup>: das zum Newdorf<sup>12</sup> auch Reütter ejngefallen, von Stollberg<sup>13</sup> auß.

Nachmittags bin ich zu des Amptmanns<sup>14</sup> mühle geritten, welche Peinerts<sup>15</sup> vor diesem gewesen.

Avis<sup>16</sup> vom Braitenstein<sup>17</sup>, daß der <werderische> commandant aldar vom <Schwedischen<sup>18</sup>> Major<sup>19</sup> zu Stollberg bedröwet worden, wo er nicht das quartier in güte würde räumen, ihn herauß zu schlagen.

<Mein bruder<sup>20</sup> ist herkommen.>

[[176v]]

Mein bagage<sup>21</sup> auß Frankreich<sup>22</sup> ist auch per<sup>23</sup> hamburg<sup>24</sup> angelanget.

Zeitung<sup>25</sup> daß der friede zwischen dem Könjg jn Pohlen<sup>26</sup>, vndt GroßTürgken<sup>27</sup> geschlossen, etcetera[.]

---

1 *Übersetzung*: "des November"

2 *Übersetzung*: "Nachricht"

3 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

4 Reinstedt.

5 *Übersetzung*: "Untertanen"

6 *Übersetzung*: "Nachricht"

7 Türckhammer, Andreas (gest. vor 1667).

8 Vietinghoff, Claus Georg von.

9 Frose.

10 abschätzen: Geld oder Wertgegenstände abfordern, Lösegeld erpressen, brandschatzen.

11 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

12 Neudorf.

13 Stolberg (Harz).

14 Loyß, Melchior (1576-1650).

15 Peinert, N. N..

16 *Übersetzung*: "Nachricht"

17 Breitenstein.

18 Schweden, Königreich.

19 Weidenhorn, Paul Janson.

20 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

21 *Übersetzung*: "Gepäck"

22 Frankreich, Königreich.

23 *Übersetzung*: "über"

24 Hamburg.

25 Zeitung: Nachricht.



Avis<sup>28</sup> von Bila<sup>29</sup> diesen abendt, das Sie von Reinstedt<sup>30</sup> nacher hecklingen<sup>31</sup> aufgebrochen, haben aber Mentzen<sup>32</sup>, (weil er sich vor ejnen cornet<sup>33</sup> bestellen laßen, vndt nicht bleiben wollen) vmb 114 {Reichsthaler} geschätzt<sup>34</sup>.

## 02. November 1634

○ den 2. November

Offre<sup>35</sup> meines bruders Fürst Friedrich<sup>36</sup> zur brüderlichen *freundlichen* vergleichung. &cetera <wjll auf etwas gewißes gehen, vndt die Rechnungen sehen.>

Zweymal in die kjrche.

## 03. November 1634

⋈ den 3. November

<Eschange de Rabe von Reithorn<sup>37</sup>, page de mon frere<sup>38</sup>, contre mon petit Matz Röder<sup>39</sup>. Dieu m'y donne bonheur.<sup>40</sup>>

Avis<sup>41</sup> daß zu Newdorf<sup>42</sup> vndt in den versetzten pfandtschillingsdörfern<sup>43</sup>, die von Stollberg<sup>44</sup> auß, Schwedische<sup>45</sup> einquartirungen continuiren<sup>46</sup> vndt das große præjudiz so darauß erfolgen kan.

{Meilen}

---

26 Wladyslaw IV., König von Polen (1595-1648).

27 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

28 *Übersetzung*: "Nachricht"

29 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

30 Reinstedt.

31 Hecklingen.

32 Mentz, N. N..

33 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

34 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

35 *Übersetzung*: "Angebot"

36 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

37 Reithorn, Rabe von.

38 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

39 Röder, Matthias von (ca. 1615/20-nach 1661/vor 1671).

40 *Übersetzung*: "Tausch des Rabe von Reithorn, Edelknabe meines Bruders, gegen meinen kleinen Matthias Röder. Gott gebe mir Glück dazu."

41 *Übersetzung*: "Nachricht"

42 Neudorf.

43 Breitenstein; Dankerode.

44 Stolberg (Harz).

45 Schweden, Königreich.

46 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

Nach heym<sup>47</sup> durch Schiela<sup>48</sup> gefahren, alda zu 2½  
Schiela ich vergebens fischen laßen, weil nur  
iunge brut vndt ezliche wenig leichkarpen<sup>49</sup> im  
Teich gewesen, seindt in allem  
Zu heym viel querelas<sup>50</sup> wegen einquartirung gehört.

#### 04. November 1634

[[177r]]

♁ den 4. November

Nach Schöningen<sup>51</sup>, zur hertzoginn von Braunschweig<sup>52</sup>. Durch Großen Alßleben<sup>53</sup>, alda kalte  
küche gehalten. vndt zu Schöningen pernoctirt<sup>54</sup>, auch wol gehalten worden.

Vndter andern ehrerbietungen seindt mir abends die schlüssel vom hause in mein losament<sup>55</sup>  
gebracht worden, durch den Major<sup>56</sup>, vndt ich habe das wortt Anne Sofie gegeben.

#### 05. November 1634

♁ den 5. November

Alhier zu Schöningen<sup>57</sup> bey gutem losament<sup>58</sup>, tractation<sup>59</sup> vndt conversation der hertzoginn<sup>60</sup> still  
gelegen.

#### 06. November 1634

♁ den 6. November

{Meilen}

---

47 Hoym.

48 Schielo.

49 Leichkarpen: Karpfen, der zum Laichen in ein Gewässer gesetzt wird.

50 *Übersetzung*: "Klagen"

51 Schöningen.

52 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

53 Großalsleben.

54 pernoctiren: übernachten.

55 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

56 Person nicht ermittelt.

57 Schöningen.

58 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

59 Tractation: Bewirtung, Verpflegung.

60 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

Verrayset wiederumb zu Großen Alsleben<sup>61</sup> 3  
kalte küche, alda Caspar Pfaw<sup>62</sup> di ritorno<sup>63</sup>  
vom *general* Banner<sup>64</sup> der ist mitt vnß content<sup>65</sup>  
, vndt hat, das volck<sup>66</sup> auß allen meinen dörfern  
abgefordert. hat auch satisfaction wegen *Fürst*  
*Iohann Casimirs*<sup>67</sup> rayse nach Dresen<sup>68</sup> [!].  
Auf den abendt nach Ballenstedt<sup>69</sup> 3  
6 {Meilen}  
*Summa*<sup>70</sup>:

## 07. November 1634

[[177v]]

♀ den 7. November ♂

{Meilen}  
Vollends wieder nach harzgeroda<sup>71</sup> Auf dieser 1 große  
rayse nach Schöningen<sup>72</sup> seindt mir von meinen  
kuzschenpferden den 6 grawen Stuhnten, zwey  
aufstößig<sup>73</sup> worden.

Schreiben von der Regierung Vndt von Schwarzenberger<sup>74</sup> [,] Jtem<sup>75</sup> : von *herzog* Wjlhelm von  
*Weimar* gratulatorisch zum iungen Sohn<sup>76</sup> .

*Avis*<sup>77</sup> : wie die Schwedischen<sup>78</sup> , in *Bernburg*<sup>79</sup> dominirt, vndt großen muhtwillen vervbet, auch in  
des *Präsidenten*<sup>80</sup> hause, gar vornehme befehlichshaber, nicht gemejne Soldaten. Ich dencke Sie

---

61 Großalsleben.

62 Pfau, Kaspar (1596-1658).

63 *Übersetzung*: "zurück"

64 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

65 *Übersetzung*: "zufrieden"

66 Volk: Truppen.

67 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

68 Dresden.

69 Ballenstedt.

70 *Übersetzung*: "Summe"

71 Harzgerode.

72 Schöningen.

73 aufstößig: unpässlich, krank.

74 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

75 *Übersetzung*: "ebenso"

76 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

77 *Übersetzung*: "Nachricht"

78 Schweden, Königreich.

79 Bernburg.

80 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

tummeln sich also exorbitanter noch vor ihrem ende, vndt scheiden eines theilß, mitt einem stanck abe[!]. Gott seye mitt vnß, vndt bewahre vnser landt<sup>81</sup>, vor fernnerem vnglück.

Victorio Christopherus Ludovicus<sup>82</sup>, meines Secretarij<sup>83</sup> vatter, vndt Diaconus<sup>85</sup> zu Bernburg<sup>86</sup>, hat die Jahrzahl in meines Kindes nahmen, also gefunden: VICtorIo AMeDeo VIVat eX Voto patrIs<sup>87</sup>.<sup>88</sup> oder aber: VICtorIa a Meo Deo.<sup>89</sup> (Anno<sup>90</sup>: 1634)

<[Marginalie:] Nota Bene<sup>91</sup>> Es ist heütte ein Antvogel<sup>92</sup> aufm Teiche vorm Schloße gelegen, der hat 19 schöße<sup>93</sup> auf sich thun lassen, also das man [[178r]] gesehen bescheidenlich die federn von ihm stieben, ist nicht aufgefliegen, auch nicht todt blieben, welches wir vor ein portentum<sup>94</sup> halten.

## 08. November 1634

ix den 8. November

<Schwester Loysa<sup>95</sup>, ist nach Bernburg<sup>96</sup> [.]>

Schreiben von Pirna<sup>97</sup>: Jtem<sup>98</sup>: von Graf Maximilian von Trauttmansdorff<sup>99</sup> gar höflich, <Jtem<sup>100</sup>: vom Löbzelter<sup>101</sup>, <wegen <verhoften> progreß des frjedens.>>

Jtem: gratulationes<sup>102</sup> vom Churfürsten<sup>103</sup> vndt Churfürstjn zu Brandenburg<sup>104</sup> zum iungen Sohn<sup>105</sup>, <Jtem<sup>106</sup>: von Landtgraf Wjlhelm<sup>107</sup> .>

---

81 Anhalt, Fürstentum.

82 Ludwig, Christoph (1567-1636).

83 Ludwig, Paul (1603-1684).

84 *Übersetzung*: "Sekretärs"

85 *Übersetzung*: "Diakon"

86 Bernburg.

87 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

88 *Übersetzung*: "Viktor Amadeus lebe gemäß dem Gelübde des Vaters."

89 *Übersetzung*: "Sieg von meinem Gott."

90 *Übersetzung*: "Im Jahr"

91 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

92 Antvogel: Ente, Erpel.

93 Hier: Schüsse.

94 *Übersetzung*: "Wunder"

95 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

96 Bernburg.

97 Pirna.

98 *Übersetzung*: "ebenso"

99 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

100 *Übersetzung*: "ebenso"

101 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

102 *Übersetzung*: "Ebenso: Glückwünsche"

103 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

104 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

105 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

106 *Übersetzung*: "ebenso"

107 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

Avis<sup>108</sup> von Sigmund Conrad Deuerlin Von Falkengrunds<sup>109</sup> brudern<sup>110</sup> von Leiptzig<sup>111</sup>, daß er vor 14 tagen von Breßlaw<sup>112</sup> geschrieben, daß es ihm vnmüglich seye fortzukommen, dörfte sich nicht vnderstehen, etwas wichtiges von sich zu schreiben, Er hat sich von dar zu waßer<sup>113</sup> nach Franckfurt<sup>114</sup> begeben sollen, aber weil daßelbe sehr klein, vndt die Croaten zum öftern durchsetzen, hat ers nicht wagen wollen. Er erwartt aber zu Breßlaw die Briegischen<sup>115</sup> gesandten<sup>116 117</sup>, mitt welchen er sich auf Dresden<sup>118</sup> machen will. Darumb sie ihn stündtlich zu Leiptzigk erwarten. Huc usque<sup>119</sup> der avis<sup>120</sup>. Jch besorge<sup>121</sup> aber dieweil die Briegischen gesandten albereitt sollen fort sein, er werde es versäümet haben, diese occasion. Gott helfe doch ihm, vndt meinem hinterlaßenen bagage<sup>122</sup> wieder zu mir, daß alles glücklich vndt wol, zu rechte kommen möge. Amen.

[[178v]]

Avis<sup>123</sup>: das ob schon dje Schwedischen<sup>124</sup> Stollberger<sup>125</sup> auß den pfandtschillingsdörfern<sup>126</sup> außgezogen, sie dennoch baldt wiederzukommen gedrowet, auch salvaguardien<sup>127</sup> vndt ihr bagage<sup>128</sup> darinnen gelaßen.

Jtzt i<g>egen abendt spähte, schreibt mir vom Braitenstein<sup>129</sup> der Werderische corporal zu, wie das der Major<sup>130</sup> von Stollberg daselbst einquartiren laßen, vermeinet Sie wollen sich das quartier nicht abdringen laßen, erholet sich bescheidts, weßen er sich zu verhalten.

## 09. November 1634

© den 9<sup>ten</sup>: November 1634

---

108 *Übersetzung*: "Nachricht"

109 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

110 Deuerlin, Christian (1608-1675).

111 Leipzig.

112 Breslau (Wroclaw).

113 Oder (Odra), Fluss.

114 Frankfurt (Oder).

115 Schlesien-Brieg, Herzogtum.

116 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664).

117 Nur teilweise ermittelt.

118 Dresden.

119 *Übersetzung*: "Soweit"

120 *Übersetzung*: "Nachricht"

121 besorgen: befürchten, fürchten.

122 *Übersetzung*: "Gepäck"

123 *Übersetzung*: "Nachricht"

124 Schweden, Königreich.

125 Stolberg (Harz).

126 Breitenstein; Dankerode; Neudorf.

127 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

128 *Übersetzung*: "Gepäck"

129 Breitenstein.

130 Weidenhorn, Paul Janson.

Schreiben von Johann Augustus von der Aßeburgk<sup>131</sup>, von Amfurt<sup>132</sup>, darinnen er sich endtschuldiget den angesetzten termin zu acceptiren.

Jch habe ihm debito modo<sup>133</sup> antworten laßen.

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>134</sup>> Jn die kirche: *Nota Bene*<sup>135</sup> [:] So gebt dem Kayser was des Kayzers ist.<sup>136</sup> *etcetera*

Avis<sup>137</sup> daß zu Braittenstein<sup>138</sup> [,] Tanckeroda<sup>139</sup> vndt Newdorff<sup>140</sup> sich die Schwedischen<sup>141</sup> de facto<sup>142</sup> einquartirt haben.

Dernier effort, de la mauvayse prison icy<sup>143</sup> au chasteau, conclu par Laurent<sup>144</sup> le Polacque.<sup>145</sup>

## 10. November 1634

ᵐ den 10<sup><ten:></sup> November

Die angestellete jagt fuchsiagt zu Ballenstedt<sup>146</sup>, ist wegen stargken windes, vndt schneewetters wieder zurück<sup>147</sup> gegangen.

[[179r]]

Avis<sup>148</sup> von Caspar Pfau<sup>149</sup> daß feldtmarschalck Banner<sup>150</sup> Fürst August<sup>151</sup> vmb einnehmung 2 Regimenten zu roß zugeschrieben. Banner hette heütte alle Obersten von der jnfantery nach halle<sup>152</sup> beschrieben<sup>153</sup>, Jst vngewiß ob er wieder zurück<sup>154</sup> nach Egelen<sup>155</sup> oder auf Erfurdt<sup>156</sup> werde. Er

---

131 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

132 Ampfurth.

133 *Übersetzung*: "auf gebührende Weise"

134 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

135 *Übersetzung*: "beachte wohl"

136 Mt 22,21

137 *Übersetzung*: "Nachricht"

138 Breitenstein.

139 Dankerode.

140 Neudorf.

141 Schweden, Königreich.

142 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

143 Harzgerode.

144 N. N., Lorenz (2).

145 *Übersetzung*: "Letzte, durch Lorenz, den Polacken, beendete Bemühung aus dem schlechten Gefängnis hier im Schloss."

146 Ballenstedt.

147 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

148 *Übersetzung*: "Nachricht"

149 Pfau, Kaspar (1596-1658).

150 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

151 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

152 Halle (Saale).

153 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

154 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

Caspar Pfau wundert sich, das die Reütter zu Stollberg<sup>157</sup> des Feldtmarschalls ordonnantz<sup>158</sup> nicht pariren wollen, wie auch, daß sich die Werderischen Soldaten, solcher ordonnantz zu wieder, ihr quartier nehmen laßen. Minden<sup>159</sup> soll am vergangenen dinstage mitt accordt<sup>160</sup> vbergangen sein.

Zeitung<sup>161</sup> auß Mecklenburg<sup>162</sup> daß Otto Preen<sup>163</sup>, Meines Schwagers<sup>164</sup> daselbst, vornehmster Raht, vndt andere mehr personen, etwas geschwinde, mitt todt abgegangen.

## 11. November 1634

σ den 11<sup>ten</sup>: November

<[Marginalie:] Nota Bene<sup>165</sup>> Somnium<sup>166</sup>: wie eine Schwangere fraw, ich in einer kirche (darinnen ich mitt den schwestern<sup>167</sup> gestanden) leütten sehen, Man hette dieselbe pro venefica<sup>168</sup> gehalten, gestalt dann Meine FrawMutter<sup>169</sup> Selige welche selber auch in schwangerer aber frölichen gestalt hervor kommen, vndt mitt vnß geredet, darvor gehalten, vndt geklagt, wie Sie Ihrer Gnaden selber possen gemacht, <Baldt darauf wehre Tygern<sup>170</sup>> [[179v]] <ein poße, widerfahren, durch incantesimo<sup>171</sup>, daß er sich vberwerfen<sup>172</sup> müßen, & me ne destaj<sup>173</sup>.>>

Disparerj colla Madama<sup>174</sup> stravagantj:<sup>175</sup>

Klagen vndt lamentj<sup>176</sup> der armen leütte auß den versetzten pfandschillingsdörfern<sup>177</sup>, weil Sie die Stollbergischen<sup>178</sup> mitt geldtschatzungen<sup>179</sup> plagen wollen. Bitten vmb schutz.

---

155 Egelin.

156 Erfurt.

157 Stolberg (Harz).

158 Ordinanz: Befehl, Anordnung.

159 Minden.

160 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

161 Zeitung: Nachricht.

162 Mecklenburg, Herzogtum.

163 Preen, Otto (von) (1579-1634).

164 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).

165 Übersetzung: "Beachte wohl"

166 Übersetzung: "Traum"

167 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

168 Übersetzung: "für eine Zauberin"

169 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).

170 Name des fürstlichen "Kammerhundes".

171 Übersetzung: "Zauberei"

172 überwerfen: erbrechen.

173 Übersetzung: "und mich nicht weckte"

174 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

175 Übersetzung: "Wunderliche Meinungsverschiedenheiten mit der Madame."

176 Übersetzung: "Klagen"

177 Breitenstein; Dankerode; Neudorf.

178 Stolberg (Harz).

Avis<sup>180</sup> von *Caspar Pfau*<sup>181</sup> daß die *friedenstractaten*<sup>182</sup> zu *Dresen*<sup>183</sup> [!], gantz rückgängig vndt nichts davon zu hoffen. Jtem<sup>184</sup>: so schickt er eine <andere> *ordinantz*<sup>185</sup>, so *Fürst August*<sup>186</sup> außgewirckt, vom *general Banner*<sup>187</sup>, die *Stollberger* <Schweden<sup>188</sup>> abzutreiben, dahin ich *Ernst Rödern*<sup>189</sup> mittgeschickt. Gott gebe zu glück.

Vnnütze schreiben von *herzog Wilm<helm> von Weymar*<sup>190</sup>, an meine *herzlieb(st)e* gemahlin, vndt will sie nicht zahlen.

Begnadigung so ich *Caspar Pfau* ertheilet, auf 40 iahr, mitt 5½ hufen landes laßguht<sup>191</sup>, im Stift *Gernrode*<sup>192</sup> so *Doctor Gericke*<sup>193</sup> vor diesem gehabt.

Avis<sup>194</sup> von *Bernburg*<sup>195</sup> daß der *Obrist Werder*<sup>196</sup> den *Capitän*<sup>197</sup> *Kalitzsch*<sup>198</sup>, mitt seiner *compagnie* will anhero<sup>199</sup>, jn die *pfandschillingsdörfer*<sup>200</sup> schicken, auf mein begehren.

## 12. November 1634

☿ den 12<sup>ten</sup>: November ☿

Madame<sup>201</sup> n'a sceu impetrer, de *Wolfenbüttel*<sup>202</sup> des saulvegardes, a cause de la mesfiance du gouverneur<sup>203</sup> leans.<sup>204</sup>

[[180r]]

---

179 Geldschätzung: Erpressung von Geld als außerordentliche Kontribution.

180 *Übersetzung*: "Nachricht"

181 Pfau, Kaspar (1596-1658).

182 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

183 Dresden.

184 *Übersetzung*: "Ebenso"

185 Ordinanze: Befehl, Anordnung.

186 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

187 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

188 Schweden, Königreich.

189 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

190 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

191 Laßgut: nicht erblich überlassenes Gut.

192 Gernrode, Stift.

193 Gericke, Bartholomäus (1557-1604).

194 *Übersetzung*: "Nachricht"

195 Bernburg.

196 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

197 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

198 Kalit(z)sch, N. N. von.

199 Harzgerode.

200 Pfandschillingsdorf: verpfändetes Dorf.

201 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

202 Wolfenbüttel.

203 Reuschenberg, Johann (Ernst) von (1603-1660).

204 *Übersetzung*: "Madame hat aus Wolfenbüttel wegen des Misstrauens des dortigen Gouverneurs keine Schutzbriefe bekommen können."



Jch habe nach Schöningen<sup>205</sup> geschrieben, <an die hertzoginn<sup>206</sup> .>

hochzeit brief von herzog Johann Christian von hollstein<sup>207</sup>, mitt dem frewlein von Delmenhorst<sup>208</sup>

Item<sup>209</sup>: Schreiben auß dem hagen<sup>210</sup> vndt von Orange<sup>211</sup>.

Napierschky<sup>212</sup> hat mich vmb dimission<sup>213</sup> angesprochen, will zu bruder Fritzen<sup>214</sup>, sein capitän leütnant<sup>215</sup> zu werden.

Bila<sup>216</sup> hat meinen consenß erlanget, sich zu verheyrahten, d'iev des 3 Roys en un an, Dieu aydant<sup>217</sup>, <mitt einer Röderjnn<sup>218</sup> .>

Cüno hahn<sup>219</sup>, Levins<sup>220</sup> Sohn ist anhero<sup>221</sup> kommen auß Mecklenburg<sup>222</sup> [.] JI dit que mon cousin le Prince Casimir<sup>223</sup>, est de retour a Dessa<sup>224</sup> de Dresen<sup>225</sup> [!], & que la paix y est concluë<sup>226</sup>, <de quo valde dubito adhuc<sup>227</sup> .>

Mon portier jcy, s'en est fuy, <pour des causes d'incontinence.><sup>228</sup>

Melchior Loyß<sup>229</sup> berichtet, das Capitän<sup>230</sup> Kalitzsch<sup>231</sup> vom Werderischen Regiment mitt seiner compagnie ankommen, vndt in die pfandtschillingsdörfer<sup>232</sup> vertheilet worden. hatt etwan ein<sup>233</sup> 30 knechte<sup>234</sup> beysammen gehabt.

---

205 Schöningen.

206 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

207 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

208 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1605-1688).

209 Übersetzung: "Ebenso"

210 Den Haag ('s-Gravenhage).

211 Orange.

212 Napierski, Andreas.

213 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

214 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

215 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

216 Bila, Hans Christian von (1607-1637).

217 Übersetzung: "von von den 3 Königen [6. Januar] in einem Jahr, mit Gottes Hilfe"

218 Bila, N. N. von, geb. Röder.

219 Hahn, Cuno (von) (1609-1645).

220 Hahn, Levin Ludwig (von) (1579-1635).

221 Harzgerode.

222 Mecklenburg, Herzogtum.

223 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

224 Dessau (Dessau-Roßlau).

225 Dresden.

226 Übersetzung: "Er sagt, dass mein Cousin, der Fürst Kasimir, wieder zurück in Dessau von Dresden ist und dass der Frieden dort geschlossen ist"

227 Übersetzung: "woran ich bis jetzt stark zweifle"

228 Übersetzung: "Mein Torwächter hier ist aus Gründen der Unkeuschheit davon geflohen."

229 Loyß, Melchior (1576-1650).

230 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

231 Kalit(z)sch, N. N. von.

232 Breitenstein; Dankerode; Neudorf.

Ziegenhorn<sup>235</sup> vndt Lachs<sup>236</sup>, wollen alle bergwercke haben im bezirk<sup>237</sup> meines alhiesigen Territorij<sup>238 239</sup>, vndt die helfte der Silber, anderst wollen sie nicht einschlagen.

~~Los cavallos son andado~~<sup>240</sup> ~~sono~~<sup>241</sup> and Meine alte vndt junge pferde habe ich lassen hinauß reitten.

### 13. November 1634

[[180v]]

☉ den 13. November

Avis<sup>242</sup> von Caspar Pfau<sup>243</sup> daß der herrvetter Fürst Augustus<sup>244</sup> geschrieben, es wehre der frjede<sup>245</sup> zu Dresen<sup>246</sup> [!] richtig vndt honorable<sup>247</sup>,

Ein wolf jst geschoßen worden, von hanckeln<sup>248</sup>. Jtem<sup>249</sup>: 4 Rehe von hanckeln vndt Türckhammer<sup>250</sup> sejndt zur hofstadt geliefert.

### 14. November 1634

☽ den 14<sup>den</sup>: November

Conversè avec le juge<sup>251</sup> de Güntersperghe<sup>252</sup>.<sup>253</sup> Nota Bene[.]<sup>254</sup>

Caspar Pfau<sup>255</sup> hat mir 50 {Thaler} lehnwahren<sup>256</sup> geschickt durch Rindorf<sup>257</sup>.

---

233 ein: ungefähr.

234 Knecht: Landsknecht, Soldat.

235 Ziegenhorn, Christoph d. J. (1590-1664(?)).

236 Lachs, Andreas.

237 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

238 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

239 *Übersetzung*: "Gebiets"

240 *Übersetzung*: "Die Pferde sind gelaufen"

241 *Übersetzung*: "sind"

242 *Übersetzung*: "Nachricht"

243 Pfau, Kaspar (1596-1658).

244 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

245 Die Pirnaer Noteln [zwischen dem Kaiser und Kursachsen], 24. November 1634 (Nr. 561), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1539-1598.

246 Dresden.

247 *Übersetzung*: "ehrenhaft"

248 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

249 *Übersetzung*: "Ebenso"

250 Türckhammer, Andreas (gest. vor 1667).

251 Person nicht ermittelt.

252 Güntersberge.

253 *Übersetzung*: "Mit dem Richter von Güntersberge Gespräch gehalten."

254 *Übersetzung*: "Beachte wohl."

255 Pfau, Kaspar (1596-1658).

Schreiben von Johann Löw<sup>258</sup> de dato<sup>259</sup> Wien<sup>260</sup> vom 8. / 18. October referirt<sup>261</sup> sich auf seine vorige vom 1. / 11. vber Nürnberg<sup>262</sup> [!] gesandt, Item<sup>263</sup> daß Dewerlin<sup>264</sup>, vndt sein Sohn Johan<sup>265</sup> wehren 2. / 12. September von Wien aufgebrochen. habe aber diese beyde posten noch nicht bekommen.

Zeitung<sup>266</sup> daß der friede<sup>267</sup> zu Dresen<sup>268</sup> [!] gewiß geschlossen.

Noch briefe von Orange<sup>269</sup> vndt von Adolf Börstel<sup>270</sup> [.]

Zeitung daß der Monsieur<sup>271</sup> in Franckreich<sup>272</sup> dem Könige<sup>273</sup> gar angenehm gewesen, vndt mitt ihme gänzlich außgesöhnet seye.

Item<sup>274</sup>: daß die Frantzosen ihr volck<sup>275</sup> noch herüber schigken.

Item<sup>276</sup>: daß ein lottringischer<sup>277</sup> Soldat, so den König in Frankreich ermorden wollen, ertapt, vndt verbrandt worden seye.

[[181r]]

Ernst Röder<sup>278</sup>, ist vom Breitenstein<sup>279</sup> wiederkommen, von dannen, wie auch auß den andern pfandschillingsdörfern<sup>280</sup> die Stollbergischen<sup>281</sup> Schweden<sup>282</sup>, heütte aufgebrochen, weil Sie die

---

256 Lehenwahr: bei der Belehnung zu entrichtende Gebühr.

257 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

258 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

259 Übersetzung: "vom Tag der Ausstellung"

260 Wien.

261 referiren: sich beziehen.

262 Nürnberg.

263 Übersetzung: "ebenso"

264 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

265 Löw, Johann d. J. (ca. 1616-1640).

266 Zeitung: Nachricht.

267 Die Pirnaer Noteln [zwischen dem Kaiser und Kursachsen], 24. November 1634 (Nr. 561), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1539-1598.

268 Dresden.

269 Orange.

270 Börstel, Adolf von (1591-1656).

271 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

272 Frankreich, Königreich.

273 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

274 Übersetzung: "Ebenso"

275 Volk: Truppen.

276 Übersetzung: "Ebenso"

277 Lothringen, Herzogtum.

278 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

279 Breitenstein.

280 Dankerode; Neudorf.

281 Stolberg (Harz).

282 Schweden, Königreich.

Bannerische<sup>283</sup> ordonnantz<sup>284</sup>, vndt die Werderische einquartirung gesehen, vndt sich ohne zweifel beförchtett, ich würde Sie heraußer schlagen.

Ludwig Knoche<sup>285</sup> so mitt vetter Casimir<sup>286</sup> zu Dresen<sup>287</sup> [!] gewesen, vndt schon gestern acht tage wiederkommen, nach Deßa<sup>288</sup> mitt Ihrer *Liebden* (sans m[!]en avertir personne<sup>289</sup>) hat mir allerley relation<sup>290</sup> gethan, vnter andern auch daß es mitt den friedenstractaten<sup>291</sup> noch in weitem felde wehre.

Jch habe nach Paris<sup>292</sup> an *Adolf Börstel*<sup>293</sup> vndt nach Orange<sup>294</sup> an *Christoph Burggraf vnd Herr Zu Dohna*<sup>295</sup> [,] an *Lieuwe van Aitzema*<sup>296</sup> im hagen<sup>297</sup> geschrieben.

Schwester Louyse<sup>298</sup> vndt meine pursche ist von Bernburg<sup>299</sup> wiederkommen, wie auch Aßeburgk<sup>300</sup>, vndt Knoche.

## 15. November 1634

h den 15. November

Conversatio<sup>301</sup> mitt Knochen<sup>302</sup>.

Avis<sup>303</sup> daß der major<sup>304</sup> von Stollbergk<sup>305</sup> vndt die zu Newdorf<sup>306</sup> vndt Tanckeroda<sup>307</sup> liegende Reütter contremandirt<sup>308</sup>, biß er bey Stallhansen<sup>309</sup> gewesen. [[181v]] etcetera

---

283 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

284 Ordinananz: Befehl, Anordnung.

285 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

286 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

287 Dresden.

288 Dessau (Dessau-Roßlau).

289 *Übersetzung*: "ohne jemanden zu benachrichtigen"

290 Relation: Bericht.

291 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

292 Paris.

293 Börstel, Adolf von (1591-1656).

294 Orange.

295 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).

296 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

297 Den Haag ('s-Gravenhage).

298 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

299 Bernburg.

300 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

301 *Übersetzung*: "Gespräch"

302 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

303 *Übersetzung*: "Nachricht"

304 Weidenhorn, Paul Janson.

305 Stolberg (Harz).

306 Neudorf.

307 Dankerode.

308 contremandiren: einen gegebenen Auftrag durch einen Gegenbefehl widerrufen.

309 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

Capitain<sup>310</sup> Kalitzsch<sup>311</sup> bey mir gewesen, <Jtem<sup>312</sup>: Caspar Pfau<sup>313</sup> [.]>

Caspar Pfau hat<hanckel<sup>314</sup> hatt> Ein<en> hirsch geliefert hat gewogen 173 {Pfund}

Die FrawMuhme<sup>315</sup> von Krannichfeldt<sup>316</sup>, jst herkommen.

## 16. November 1634

○ den 16. November

heütte hat Meine *herzlieb(st)e* gemahlin<sup>317</sup> dero kirchgang gehalten, aufm Sahl, vndt *Magister* Sax<sup>318</sup> Superintendent zu Cöhten<sup>319</sup> geprediget.

Nachmittags bin ich in die kirche gefahren, mitt ein par Schwestern<sup>320</sup>.

heütte wirdt mein Bruder Fürst Friederich<sup>321</sup>, mündig, vndt benandtlich 21 Jahr altt.

*Zeitung*<sup>322</sup> wie das königliche<sup>323</sup> beylager<sup>324</sup> zu Copenhagen<sup>325</sup>, so gewaltig[,] städtlich vndt prächtig abgelauffen, alß bey keiner <solchen> occasion, jn hundert iahren, mag sejn erhört worden.

Der Superintendent *Magister* Daniel Sachß, hat von mir sejnen vnderthänigen abschiedt genommen.

heütte habe ich ein mandat<sup>326</sup> laßen publiciren, wie man sich bey itzigen laüften mitt bußfertigem leben, vndt wandel, in k hochzeiten, kindttaüffen, vndt kleidungen *etcetera* insonderheitt auch [[182r]] an predigten in den Schencken, wein[-], bier[-] vndt brandtweinhäusern verhalten soll.

## 17. November 1634

---

310 *Übersetzung*: "Hauptmann"

311 Kalit(z)sch, N. N. von.

312 *Übersetzung*: "ebenso"

313 Pfau, Kaspar (1596-1658).

314 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

315 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

316 Kranichfeld.

317 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

318 Sachse, Daniel (1596-1669).

319 Köthen.

320 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

321 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

322 *Zeitung*: Nachricht.

323 Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen (1603-1647).

324 Beilager: Beischlaf (als Vollzugsakt der Ehe), Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung.

325 Kopenhagen (København).

326 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

ᵹ den 17. November [...] <sup>327</sup>

Dieweil die FrawMuhme <sup>328</sup> noch alhier <sup>329</sup>, so haben wir Ihrer *Liebden* mitt conversation, (so gut wir gekondt,) die zejtt vertrieben.

Paul Ludwig <sup>330</sup> mitt Magister Daniel Saxen <sup>331</sup>, nach Bernburg <sup>332</sup> [.]

## 18. November 1634

σ den 18. November [...] <sup>333</sup>

Aßeburgk <sup>334</sup> weggezogen, <apres avoir prins congè de moy <sup>335</sup> .>

Adolf Thylo von Vitzenhagen <sup>336</sup>, mein gewesener kammerpage, so mir numehr ~~in das~~<vber> Sechs iahr, aufgewartett, hurtig, munter, vndt fleißig gewesen, weil er zum Obrist leutnant Pletze <sup>337</sup> <Seinem Schwager> verrayset, vndt mitt ihm fortziehen soll, hat von mir, seinen gnedigen abschiedt bekommen, aber weil er noch nicht mündig, vndt nur 18 Jahr altt, habe ich ihn nicht wehrhaftig machen <sup>338</sup> wollen. <Je luy ay fait present de 30 Dalers; & d'un bel habit. <sup>339</sup> *et cetera et cetera*>

Napierschky <sup>340</sup> habe ich den Pollnischen wallachen verehrt <sup>341</sup>.

hinauß spatziren geritten.

Es sejndt vom Newdorf <sup>342</sup> Schwedische <sup>343</sup> herein geritten, haben tumultuirt <sup>344</sup>, vndt einen bürger schätzen <sup>345</sup> wollen, weil er auch ein gut alda hatt. Ernst Röder <sup>346</sup> aber, hat es vndternommen, vndt Sie haben müßen vmb schön wetter bitten.

[[182v]]

---

327 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

328 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

329 Harzgerode.

330 Ludwig, Paul (1603-1684).

331 Sachse, Daniel (1596-1669).

332 Bernburg.

333 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

334 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).

335 *Übersetzung*: "nachdem er von mir Abschied genommen hatte"

336 Vitzenhagen, Adolf Thilo von (ca. 1616-1640).

337 Plötz, N. N. von.

338 wehrhaftig machen: in einer Zeremonie den Degen überreichen.

339 *Übersetzung*: "Ich habe ihm 30 Taler und ein schönes Gewand geschenkt."

340 Napierski, Andreas.

341 verehren: schenken.

342 Neudorf.

343 Schweden, Königreich.

344 tumultuieren: Aufruhr/Unruhe stiften, übermütig lärmern.

345 schätzen: mit außerordentlicher Geldzahlung (Ranzion) belegen, besteuern.

346 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

Schreiben von Bruder Fritzen<sup>347</sup>, der begehrt den pfarrer alhjer<sup>348</sup>, den Leüthnerum<sup>349</sup> von mjr, zum feltprediger.

Item<sup>350</sup>: schreiben vom Mjlagjo<sup>351</sup>, von Dresen<sup>352</sup> [!] auß, aber dilatorisch. etcetera

## 19. November 1634

ø den 19<sup>den</sup>: November [...] <sup>353</sup>

Songe des 2 mille {Pistoles} d'Espagne<sup>354</sup> recues de Brüsselles<sup>355</sup>, par aventure, a Amsterdam<sup>356</sup>; de latfeur<sup>357</sup>, puis qu'ils appartenoyent a Son Altesse<sup>358</sup> de la flotte Indienne<sup>359</sup>.<sup>360</sup>

Schrejbem von Lejptzjk<sup>361</sup>, vom Sigmund Deuerlin von Falkengrund<sup>362</sup> welcher zu Lejptzig ankommen, avec le jeune Jean Löw<sup>363</sup><sup>364</sup>. Item<sup>365</sup>: schreiben vom hertzogk von Brigk<sup>366</sup>.

Ma Tante<sup>367</sup> a fait prescher son ministre<sup>368</sup> au Gynecce, ce matin.<sup>369</sup>

Depesche expediée ce soir vers Lejptzjk.<sup>370</sup>

## 20. November 1634

ø den 20. November

---

347 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

348 Harzgerode.

349 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

350 *Übersetzung*: "Ebenso"

351 Milag(ius), Martin (1598-1657).

352 Dresden.

353 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

354 Spanien, Königreich.

355 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

356 Amsterdam.

357 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

358 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

359 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.

360 *Übersetzung*: "Traum von 2 tausend aus Brüssel erhaltenen Pistolen [spanische Goldmünze] von Spanien, vielleicht in Amsterdam von Latfeur, da sie Ihrer Hoheit aus der indischen Flotte gehörten."

361 Leipzig.

362 Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad (1602-1636).

363 Löw, Johann d. J. (ca. 1616-1640).

364 *Übersetzung*: "mit dem jungen Johann Löw"

365 *Übersetzung*: "Ebenso"

366 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von (1591-1639).

367 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

368 Mylius, Anton (1593-1655).

369 *Übersetzung*: "Meine Tante hat ihren Geistlichen heute Morgen im Frauenzimmer predigen lassen."

370 *Übersetzung*: "Depesche heute Abend nach Leipzig abgeschickt."

Den *Johannem Leüthnerum*<sup>371</sup>, hieroben, aufm Sahl predigen laßen, da dann die *Fraw Muhme*<sup>372</sup> fleißig zugehört, vndt ihr die predigt wolgefallen lassen.

Jch habe ihn auch besprochen<sup>373</sup> wegen bruder *Fritzens*<sup>374</sup>. Er hats alles in meinen willen gestellet.

Der *Rohtschimmel*<sup>375</sup> den ich *Ernst Rödern*<sup>376</sup> geschencktt, [[183r]] ist vnversehens vmbgefallen.

Es seindt heütte 50 pferde vom Obersten *Kniphausen*<sup>377</sup>, zu *Schiela*<sup>378</sup> gelegen.

## 21. November 1634

☉ den 21. November [...] <sup>379</sup>

Schreiben vom *Aisma*<sup>380</sup>, proponirte<sup>381</sup> *versur*<sup>382</sup>. <vndt wie die *herren Staden*<sup>383</sup>, durch mein begehren, so irritirt seindt worden, daß Sie nichts drauf antworten mögen, ia auch *herr Stahlmann*<sup>384</sup> *Fürst Ludwigs*<sup>385</sup> abgeschickten<r> destwegen schlechten bescheidt bekommen, da er doch von meinen sachen nichts gewust, <&cetera[.]>>

*Rex Franciae*<sup>386 387</sup> hat 12 *mille*<sup>388</sup> Mann, den deützschen vnionisten<sup>389</sup> verwilliget zu vnderhalten, vndt 500 *mille*<sup>390</sup> {Livres tournois} nach Metz geschicktt, will mitt *Spannien*<sup>391</sup> brechen.

Schreiben vom *Fürsten Augusto*[.] <*Nota Bene*<sup>392</sup> [:] *Penetrativè*<sup>393</sup> was ich von *Wien*<sup>394</sup> habe.>

---

371 Leuthner, Johannes (gest. 1650).

372 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

373 besprechen: ansprechen, mit jemandem reden.

374 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

375 Rotschimmel: Schimmel, dessen Farbe ins Rötliche tendiert.

376 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1612-1686).

377 Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von (1586-1656).

378 Schielo.

379 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

380 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).

381 proponiren: vorschlagen.

382 Versur: Geldaufnahme, Aufnahme eines Kredits.

383 Niederlande, Generalstaaten.

384 Stalman, Johannes (1577-1635(?)).

385 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

386 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

387 *Übersetzung*: "Der König von Frankreich"

388 *Übersetzung*: "tausend"

389 Heilbronner Bund: Bündnis zwischen Schweden und den protestantischen Ständen des Fränkischen, Schwäbischen, Kurrheinischen und Oberrheinischen Reichskreises, das am 23. April 1633 geschlossen und am 30. Mai 1635 wegen des Prager Friedens aufgelöst wurde.

390 *Übersetzung*: "tausend"

391 Spanien, Königreich.

392 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

393 *Übersetzung*: "Eindringlichkeit"

394 Wien.



Fürst Augusto geantwortett, gar moderate<sup>395</sup> & insensiblement<sup>396</sup>.

Disputationes<sup>397</sup>, mitt der FrawMuhme<sup>398</sup> ihrem hofprediger<sup>399</sup>.

Ankunfft des Stallmeisters<sup>400</sup> von Sonderßhausen<sup>401</sup>, <will zum *general Feldtmarschall Banner*<sup>402</sup> .>

## 22. November 1634

‡ den 22. November

Gestern seindt die Stollbergischen<sup>403</sup> Schweden<sup>404</sup>, von Newdorf<sup>405</sup> vndt Tanckeroda<sup>406</sup> auch aufgebrochen, nach dem Sie den leütten zjmlichen dampf<sup>407</sup> angethan, vndt mich dadurch auch schlechtlich respectirt.

Forteilhaftigkeitten, so ich alhier<sup>408</sup> wegen der Beampten, vndt vogelstellens<sup>409</sup>, auch sonsten erfahren.

## 23. November 1634

[[183v]]

⊙ den 23. November

In die predigt zur Stadtkirchen <mitt den Schwestern<sup>410</sup>>, mittlerweile daß Schwarzburgische<sup>411</sup> vndt Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin<sup>412</sup> frawenzimmer, wie auch die Fürstinnen selber, hieroben aufm Schloß, in einer Stuben, den *Schwarzburgischen* hofprediger<sup>413</sup> predigen laßen, vndt bey ihme auf lutrisch communiciret.

---

395 *Übersetzung*: "besonnen"

396 *Übersetzung*: "und unempfindlich"

397 *Übersetzung*: "Erörterungen"

398 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

399 Mylius, Anton (1593-1655).

400 Oberhaupt von Schwarzenfels, Johann Heinrich (1604-1655).

401 Sondershausen.

402 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

403 Stolberg (Harz).

404 Schweden, Königreich.

405 Neudorf.

406 Dankerode.

407 Dampf: Bedrängnis, Ärger, Schaden, Pein.

408 Harzgerode.

409 Vogelstellen: Vogelfängerei.

410 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

411 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

412 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

413 Mylius, Anton (1593-1655).

*Zeitung*<sup>414</sup> daß 4 Regiment dem Landtgrafen von heßen<sup>415</sup>, seindt abgeschlagen worden.

Nachmittags, haben wir allesamt, den Schwartzburgischen hofprediger, <Magister Antonius Mylius genandt,> hören predigen, in dem gynecœo<sup>416</sup>, vndt er hat gar feine dona concionandj<sup>417</sup>.

Der Oberste leütnant Bawyr<sup>418</sup>, ist herkommen, hat sich aber gar zu spähte anmelden laßen.

## 24. November 1634

⊖ den 23. No ⊃ den 24. November ⓘ

A spasso a goder l'aria.<sup>419</sup>

Ricreazione de' discorsj, con Madama dj negromonte<sup>420</sup>, Sdegnj dj fräulein eleonora<sup>421</sup> per la zia Madama Augusta<sup>422 423</sup> coperta dj calumnie.<sup>424</sup>

## 25. November 1634

⊖ den 25. November ⓘ ⊕

Ritorno<sup>425</sup> Thomas Benckendorfs<sup>426</sup> von Leiptzig<sup>427</sup> hier sera<sup>428</sup>, <cum Leone<sup>429</sup> insano<sup>430</sup> .>

*Zeitung*<sup>431</sup> daß 4 Regiment ChurSächsische<sup>432</sup> von den Kayserlichen<sup>433</sup> geschlagen worden. Jtem<sup>434</sup> : daß die Kayserlichen Abgesandten<sup>435</sup> von Pirna<sup>436</sup> naher Prag<sup>437</sup> verrayset, auch der Landgraf<sup>438</sup> weggezogen, vndt der friede<sup>439</sup> in sehr guten terminis stehe<sup>440</sup>. &cetera

---

414 Zeitung: Nachricht.

415 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

416 Übersetzung: "Frauenzimmer"

417 Übersetzung: "Gaben des Predigers"

418 Baur, Friedrich von (ca. 1600-1667).

419 Übersetzung: "Auf Spaziergang, um die Luft zu genießen."

420 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

421 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

422 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1580-1639).

423 Auflösung unsicher.

424 Übersetzung: "Vergnügen an den Gesprächen mit Frau von Schwarzburg, Verschmähungen von Fräulein Eleonora durch die mit Verleumdungen bedeckte Muhme Frau Augusta[?]."

425 Übersetzung: "Rückkehr"

426 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

427 Leipzig.

428 Übersetzung: "gestern Abend"

429 Löw, Johann d. J. (ca. 1616-1640).

430 Übersetzung: "mit dem unsinnigen Löw"

431 Zeitung: Nachricht.

432 Sachsen, Kurfürstentum.

433 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

434 Übersetzung: "Ebenso"

[[184r]]

Baltzer Myhe<sup>441</sup> nach Gaterschleben<sup>442</sup>, verschicktt.

30 {Thaler} an gelde, 1 {Wispel} rogken, 1 {Wispel} gersten, 7 schafe, 24 malder<sup>443</sup> holz, etcetera kost vor sjch Vndt sejnem Jungen, soll man den<m> Newen hofmeister<sup>444</sup> offeriren. &cetera Jtem<sup>445</sup> : futter auf 2 pferde. Mais il ne se contente pas de cela, veut avoir davantage, & divers accidents.<sup>446</sup> &cetera &cetera &cetera &cetera

Zeitung<sup>447</sup> daß der Stillestand<sup>448</sup> zwischen den Kayserlichen<sup>449</sup> vndt ChurSäxischen<sup>450</sup> <biß auf den 5. Januarij<sup>451</sup>> gemacht, auch der friede<sup>452</sup> biß auf Kayserlicher Mayestät<sup>453</sup> ratification geschlossen, vndt die Kayserlichen Gesandten<sup>454</sup> von Pirn<sup>455</sup> auß, gar solenniter<sup>456</sup> abgezogen seyen. Da pacem Domine, in Germania<sup>457</sup> nostra.<sup>458</sup>

Discorsj co'l Tringkel<sup>459</sup> della disugualità a Newdorf<sup>460</sup>.<sup>461</sup>

---

435 Gebhard, Justus (von) (1588-1656); Questenberg, Hermann von (1581-1651); Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

436 Pirna.

437 Prag (Praha).

438 Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von (1602-1637).

439 Die Pirnaer Noteln [zwischen dem Kaiser und Kursachsen], 24. November 1634 (Nr. 561), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1539-1598.

440 in guten/schlechten/vorigen/weiten/ungewissen/ziemlichen/zweifelhaften Terminis stehen: (voraussichtlich) gut/schlecht/unverändert/unvorhersehbar/angemessen/ungewiss ausgehen.

441 Myhe, Balthasar.

442 Neugattersleben.

443 Malter: Holzmaß.

444 Hofmeister: vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes.

445 *Übersetzung*: "Ebenso"

446 *Übersetzung*: "Aber er gibt sich damit nicht zufrieden, will mehr haben, und verschiedene Widerwärtigkeiten."

447 Zeitung: Nachricht.

448 Stillstand: Waffenstillstand.

449 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

450 Sachsen, Kurfürstentum.

451 *Übersetzung*: "des Januar"

452 Die Pirnaer Noteln [zwischen dem Kaiser und Kursachsen], 24. November 1634 (Nr. 561), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1539-1598.

453 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

454 Gebhard, Justus (von) (1588-1656); Questenberg, Hermann von (1581-1651); Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

455 Pirna.

456 *Übersetzung*: "feierlich"

457 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

458 *Übersetzung*: "Gib Frieden, Herr, in unserem Deutschland."

459 Trinckel, Hans.

460 Neudorf.

461 *Übersetzung*: "Gespräche mit dem Trinckel über den Unterschied in Neudorf."

## 26. November 1634

☞ den 26. November [...] <sup>462</sup>

Die Frawmuhme von K Schwartzburg<sup>463</sup> jst wieder mitt den ihrigen<sup>464 465</sup> verrayset, <nahe  
Quedlinburg<sup>466</sup> vndt Schöningen<sup>467</sup> .>

Mon enfant Erdtmann<sup>468</sup> recommence a estre indispost; Dieu le vueille preserver par sa Sainte  
grace.<sup>469</sup>

Mitt dem Schulmeister Vogt<sup>470</sup>, habe ich geredet, Soll morgen *gebe gott* sein officium  
scholasticum<sup>471</sup> wieder anfangen.

Paul Ludwig<sup>472</sup> ist von Bernburg<sup>473</sup> wiederkommen. Præsident<sup>474</sup> jst noch vnpaß. Lebet mir sagen,  
der friede<sup>475</sup> wehre zwar biß auf ratification geschlossen, aber deßen Artickel alle mitteinander,  
wehren auf Schrauben gestellet<sup>476</sup>. &cetera

## 27. November 1634

[[184v]]

☞ den 27. November

Die FrawMuhme<sup>477</sup> so wol alß auch die hertzogin<sup>478</sup> von Quedlinburg<sup>479</sup> haben mir sagen laßen, der  
friede<sup>480</sup> in Meißen<sup>481</sup>, wehre mitt dem Kayser<sup>482</sup> usque ad ratificationem<sup>483</sup> geschlossen, Jtem<sup>484</sup>: es

---

462 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

463 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

464 Mylius, Anton (1593-1655).

465 Nur teilweise ermittelt.

466 Quedlinburg.

467 Schöningen.

468 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

469 *Übersetzung*: "Mein Kind Erdmann beginnt wieder, unpässlich zu sein. Gott wolle ihn durch seine heilige Gnade schützen."

470 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

471 *Übersetzung*: "Schulamt"

472 Ludwig, Paul (1603-1684).

473

474 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

475 Die Pirnaer Noteln [zwischen dem Kaiser und Kursachsen], 24. November 1634 (Nr. 561), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1539-1598.

476 auf Schrauben setzen/stellen: unbestimmt bleiben, keine feste Ansicht äußern.

477 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

478 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin von (1587-1645).

479 Quedlinburg.

wehre gar gewiß (sed vix credo<sup>485</sup>) daß hertzog Berndt<sup>486</sup> mitt dem Frantzösischen<sup>487</sup> volck<sup>488</sup> hette die Kayßerlichen<sup>489</sup> vberfallen, 48 fahnen bekommen, die infanteria<sup>490</sup> geschlagen, gantz zertrennet, vndt was sich nicht vndergestellet, niedergemachtt, der König in Vngern<sup>491</sup> hette selber einen tödtlichen schuß bekommen, vndt erst auf heilbrunn<sup>492</sup>, hernacher auf Newburgk<sup>493</sup> sich retirirt, herzog Bernhardt fernner nachgesetzt, vndt die Kayserlichen zum andern mahl geschlagen, darümb dann alles Kayserliche volck auß dem Reich<sup>494</sup> vndt auß Böhmen<sup>495</sup>, solle zusammenziehen. Dieses alles soll auß franckfurt<sup>496</sup>, Nördtlingen<sup>497</sup>, Weißenburgk<sup>498</sup>, heydeck<sup>499</sup>, Dünckelspiel<sup>500</sup>, Rotenburgk<sup>501</sup>, confir <vndt> Leiptzigk<sup>502</sup>, confirmirt<sup>503</sup> worden sein.

Predigt gehöret, welche der Diaconus<sup>504 505</sup> alhier zu Bernburgk hartzgeroda<sup>506</sup> verrichtett.

## 28. November 1634

[[185r]]

<[Marginalie:] 1634> ♀ den 28. November [...]<sup>507</sup>

480 Die Pirnaer Noteln [zwischen dem Kaiser und Kursachsen], 24. November 1634 (Nr. 561), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1539-1598.

481 Meißen, Markgrafschaft.

482 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

483 *Übersetzung*: "bis zur Ratifikation"

484 *Übersetzung*: "ebenso"

485 *Übersetzung*: "aber das glaube ich kaum"

486 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

487 Frankreich, Königreich.

488 Volk: Truppen.

489 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

490 *Übersetzung*: "Infanterie"

491 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

492 Heilbronn.

493 Neuburg an der Donau.

494 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

495 Böhmen, Königreich.

496 Frankfurt (Main).

497 Nördlingen.

498 Weißenburg in Bayern.

499 Heideck.

500 Dinkelsbühl.

501 Rothenburg ob der Tauber.

502 Leipzig.

503 confirmiren: bestätigen.

504 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

505 *Übersetzung*: "Diakon"

506 Harzgerode.

507 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

Songe comme les pages de ma femme<sup>508</sup> auroyent porté le dueil, mais les miens non!<sup>509</sup> (*Nota Bene*<sup>510</sup> [:] gardèz vous du mois de 9<sup>bre.511</sup>) (Jdus Martij<sup>512 513</sup>, ils sont venus, <voirement> mais non passèz encores<sup>514</sup>)

Baltzer Myhens<sup>515</sup> relation<sup>516</sup>, daß des herrn von Schwarzenberg<sup>517</sup> schuldtpost<sup>518</sup> noch nicht liquidum quid<sup>519</sup>, weder zu halle<sup>520</sup>, noch zu Erxleben<sup>521</sup>, noch zu Gatersleben<sup>522</sup>, habe also kein glück mitt den holländern<sup>523</sup>, vndt ihren helfershelfern.

Der Stallmeister Oberhäupt<sup>524</sup>, von Sonderßhausen<sup>525</sup>, ist wieder hiedurch paßirt, vndt hat mir diesen abendt, vor, vber vndt nach der mahlzeit zugesprochen. Sein camerade<sup>526</sup> aber, der Merlaw<sup>527</sup>, Bannirischer<sup>528</sup> Stallmeister, hat kein Quartier<sup>529</sup> bekommen, weil sein paß verdächtig alt gewesen, wiewol es hernachmalß beßer gedeüttet worden.

Jch bin heütte, zum ersten mahl, mitt der wüntzschelruhte vmbher gegangen, nebenst Ejsiedeln<sup>530</sup>, vndt dem Amptmann Melchior Loyß<sup>531</sup>, vndt Daniel Waltern<sup>532</sup>, welchem sie allein geschlagen, den vnß andern aber, nicht schlagen wollen.

Offres de Balthasar Pelbe<sup>533 534</sup> de me faire present, des 900 {Thaler} apres la mort, des enfants, de ses enfans<sup>535 536</sup>.

---

508 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

509 *Übersetzung*: "Traum, wie die Pagen meiner Frau Trauer getragen hätten, aber die Meinen nicht!"

510 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

511 *Übersetzung*: "hütet Euch vor dem Monat November"

512 *Übersetzung*: "Die Iden des März"

513 Metapher für ein drohendes Unglück, die auf die Ermordung von Gaius Iulius Caesar am 15. März 44 v. Chr. anspielt.

514 *Übersetzung*: "sie sind gekommen, aber gewiss noch nicht vergangen"

515 Myhe, Balthasar.

516 Relation: Bericht.

517 Schwarzenberg und Hohenlandsberg, Friedrich von (1582-1640).

518 Schuldpost: einzelne (Geld-)Forderung, Einzelposten in einer Liste mit (offenen) Geldforderungen, Geldschulden.

519 *Übersetzung*: "etwas ganz Gewisses"

520 Halle (Saale).

521 Hohenerxleben.

522 Neugattersleben.

523 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

524 Oberhaupt von Schwarzenfels, Johann Heinrich (1604-1655).

525 Sondershausen.

526 *Übersetzung*: "Reisegefährte"

527 Merlau (3), N. N. von.

528 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

529 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

530 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

531 Loyß, Melchior (1576-1650).

532 Walter, Daniel.

533 Pelbe, Balthasar (gest. vor 1647).

534 Auflösung unsicher.

535 Nicht ermittelt.

*Zeitung*<sup>537</sup> daß dem gewesenen *Administrator*<sup>538</sup> im Ertzstift Magdeburg<sup>539</sup> sollen auß demselben iährlich ad dies vitæ 12 mille<sup>540</sup> {Thaler} gegeben werden, wie auch was er die 3 iahr hero zur Newstadt<sup>541</sup> vndt Wien<sup>542</sup> verzehret, Sonst soll das Ertzstift des Churfürsten von Saxen<sup>543</sup> Sohn<sup>544</sup>, vberlaßen sein, <wann friede wirdt.>

## 29. November 1634

[[185v]]

‡ den 29. November

hanß Low<sup>545</sup>, vndt Rab a Reithorn<sup>546</sup>, haben bey Baltzern<sup>547</sup> heütte anfangen müßen zu reitten lernen.

Brandt<sup>548</sup> a la cuysjne.<sup>549</sup> <Ritorno dj Giovanni Schumann<sup>550 551</sup> von der hildeßheimer<sup>552</sup> gefährlichen Straßen.>

Gegen abendt, auf der krahenhütte, habe jch zum erstemahl einen Stoßvogel<sup>553</sup> geschoßen.

## 30. November 1634

⊙ den 30. November

heütte ist der erste Advent, da fähet<sup>554</sup> sjch der Geistlichen vndt aller frommer Christen kircheniahr aufs neue wiederumb an, Gott seye es gedanckt, daß wirs erlebet haben, der helfte vnß fernner mitt gnaden hindurch.

---

536 *Übersetzung*: "Angebote von Balthasar Pelbe[?], mir nach dem Tod der Kinder, seiner Kinder, 900 Taler zu schenken."

537 *Zeitung*: Nachricht.

538 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

539 Magdeburg, Erzstift.

540 *Übersetzung*: "auf Lebenszeit 12 tausend"

541 Wiener Neustadt.

542 Wien.

543 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

544 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von (1614-1680).

545 Löw, Johann d. J. (ca. 1616-1640).

546 Reithorn, Rabe von.

547 Weckerlin, Balthasar.

548 Brandt (2), N. N. von.

549 *Übersetzung*: "Brandt in die Küche."

550 Schumann, Johann (gest. 1636).

551 *Übersetzung*: "Rückkehr des Johann Schumann"

552 Hildesheim.

553 Stoßvogel: großer Raubvogel (z. B. Adler, Falke oder Habicht).

554 anfahren: anfangen.

*Nota Bene*<sup>555</sup> [:] Songe de la conversation & voyage par la Boheme<sup>556</sup> & Noremberg<sup>557</sup> avec le Grandchancelier de Swede<sup>558</sup> Oxenstierna<sup>559</sup>, non sans grandes disputes<sup>560</sup>, Item<sup>561</sup>: de la fertilité des mines d'argent d'Hartzguerode<sup>562</sup>, & de 30 quintaulx <d'argent> que Melchior Loyß<sup>563</sup> avoit fait emmener par gehring<sup>564</sup> pour faire vendre, sans conter les autres grosses masses de metaulx que j'aurois veu<sup>565</sup>. Item<sup>566</sup>: la grande quantité de brebis quj se seroit ramassée dans un grand estable, renva<e>rsant plusieurs hommes, non sans grande risèe, & la mienne part risèe particulièrement horsmis d'un vieux berger lequel auroit fort pleurè de ceste confusion, & mes [[186r]] Oncles<sup>567</sup> mesmes, n'en eussent pas estè trop contents<sup>568</sup>.

Predigt gehöret vor: vndt Nachmittags.

Schreiben von Paul Ludwig<sup>569</sup> vndt citation aufn djnstag.

Avis de la mesjntelligence de Fürst Iohann Casimir<sup>570</sup> par faulx rapports. Ô mesdisance!<sup>571</sup>

Werders<sup>572</sup> Regiment, soll æt abgefordert, hingegen aber, des Admirals<sup>573</sup> Regiment, ejngeleget werden, in dieses Fürstenthumb<sup>574</sup>, <gestalt dann 70 Mann, albereitt zu Waldaw<sup>575</sup> liegen, obschon die Wederischen vor æ ncht aufbrechen wollen.>

Mitt Jacob Schwartzen<sup>576</sup> zum erstenmahl conversirt. Er ist ejn Rivierischer<sup>577</sup> kopf, <vndt wol zu gebrauchen.>

---

555 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

556 Böhmen, Königreich.

557 Nürnberg.

558 Schweden, Königreich.

559 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

560 *Übersetzung*: "Traum von der Unterhaltung und Reise durch Böhmen und Nürnberg mit dem Großkanzler von Schweden, Oxenstierna, nicht ohne große Streitereien"

561 *Übersetzung*: "ebenso"

562 Harzgerode.

563 Loyß, Melchior (1576-1650).

564 Göring, Johann Joachim (1599-1638).

565 *Übersetzung*: "von der Ergiebigkeit der Silberbergwerke von Harzgerode und von 30 Zentnern Silber, die Melchior Loyß durch Göring habe wegführen lassen, um [sie] verkaufen zu lassen, ohne die anderen schweren Metallklumpen zu zählen, die ich gesehen hätte"

566 *Übersetzung*: "Ebenso"

567 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

568 *Übersetzung*: "der großen Schafherde, die sich in einem großen Stall versammelt hätte, wobei sie nicht ohne großes Gelächter und besonders mein Gelächter einige Männer bis auf einen alten Schäfer umstieß, welcher über dieses Durcheinander sehr geweint habe, und selbst meine Onkel seien damit nicht allzu sehr zufrieden gewesen"

569 Ludwig, Paul (1603-1684).

570 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

571 *Übersetzung*: "Nachricht vom Missverständnis des Fürsten Johann Kasimir durch falsche Berichte. Oh üble Nachrede!"

572 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

573 Ulfsparre af Broxvik, Erik Hansson (1600-1652).

574 Anhalt, Fürstentum.

575 Waldau.

576 Schwarze, Jakob.

577 revierisch: gewandt, tüchtig, rechtschaffen, umgänglich.



hanß Ludwig Knoche<sup>578</sup>, jst alhjer<sup>579</sup> gewesen zum Nachtjmbiß, aber der caplan<sup>580</sup> beyde mahlzeiten, vndt die iehnigen, so gepredjget haben, iede mahlzeit, *et cetera*[.]

---

578 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

579 Harzgerode.

580 Lagus, Heinrich (gest. ca. 1636).

# Personenregister

- Aitzema, Lieuwe van 14, 18  
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 9  
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 9, 15, 19  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 17  
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 6  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 9, 15, 19  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 9, 10, 15, 19, 24  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 22  
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 6, 9, 14, 15, 19  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 9, 15, 19  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 5, 6  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 2, 3, 3, 11, 15, 17, 18  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 5, 11, 14, 26  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 9, 15, 19  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 18, 26  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 8, 10, 12, 26  
Asseburg, Johann August von der 8, 14, 16  
Banér, Johan Gustafsson 5, 8, 10, 14, 19, 24  
Baur, Friedrich von 20  
Benckendorf, Thomas 20  
Bila, Hans Christian von 2, 3, 11  
Bila, N. N. von, geb. Röder 11  
Börstel, Adolf von 13, 14  
Börstel, Heinrich (1) von 5, 22  
Bourbon, Gaston de 13  
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 25  
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 6  
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 6  
Brandt (2), N. N. von 25  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 4, 4, 11  
Christian, Prinz von Dänemark und Norwegen 15  
Deuerlin, Christian 7  
Deuerlin von Falkengrund, Sigmund Konrad 7, 13, 17  
Dohna, Christoph, Burggraf von 14  
Einsiedel, Georg Haubold von 24  
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 21, 22  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 23  
Gebhard, Justus (von) 20, 21  
Gericke, Bartholomäus 10  
Göring, Johann Joachim 26  
Hahn, Cuno (von) 11  
Hahn, Levin Ludwig (von) 11  
Hanckel, Valentin 12, 15  
Hessen-Kassel, Wilhelm V., Landgraf von 6, 20, 20  
Innhausen und Knyphausen, Enno Wilhelm von 18  
Kalit(z)sch, N. N. von 10, 11, 15  
Knoch(e), Hans Ludwig von 14, 14, 27  
Lachs, Andreas 12  
Lagus, Heinrich 23, 27  
Latfeur, Charles de 17  
Lebzelter, Friedrich 6  
Leuthner, Johannes 17, 18  
Löw, Johann d. Ä. 13  
Löw, Johann d. J. 13, 17, 20, 25  
Loyß, Melchior 2, 11, 24, 26  
Ludwig, Christoph 6  
Ludwig, Paul 6, 16, 22, 26  
Ludwig XIII., König von Frankreich 13, 18  
Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von 9

Mentz, N. N. 3  
 Merlau (3), N. N. von 24  
 Milag(ius), Martin 17  
 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 2  
 Myhe, Balthasar 21, 24  
 Mylius, Anton 17, 19, 19, 22  
 N. N., Lorenz (2) 8  
 Napierski, Andreas 11, 16  
 Oberhaupt von Schwarzenfels, Johann  
 Heinrich 19, 24  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
 von Österreich) 20, 21, 23  
 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson,  
 Graf 26  
 Peinert, N. N. 2  
 Pelbe, Balthasar 24  
 Pfau, Kaspar 5, 8, 10, 12, 12, 15  
 Plötz, N. N. von 16  
 Preen, Otto (von) 9  
 Questenberg, Hermann von 20, 21  
 Reithorn, Rabe von 3, 25  
 Reuschenberg, Johann (Ernst) von 10  
 Rindtorf, Abraham von 12  
 Röder, Ernst Dietrich von 10, 13, 16, 18  
 Röder, Matthias von 3  
 Sachse, Daniel 15, 16  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 25  
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 23  
 Sachsen-Weimar, Dorothea Sophia, Herzogin  
 von 22  
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 10  
 Sachsen-Weißenfels, August, Herzog von 25  
 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von  
 17  
 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog  
 von 7  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Augusta,  
 Herzogin von, geb. Prinzessin von  
 Dänemark und Norwegen 20  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna,  
 Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-  
 Delmenhorst 11  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora,  
 Herzogin von 20  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann  
 Christian, Herzog von 11  
 Schumann, Johann 25  
 Schwartzberger, Georg Friedrich 5  
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin  
 von, geb. Fürstin von Anhalt 15, 16, 17, 18,  
 19, 19, 20, 22, 22  
 Schwarze, Jakob 26  
 Schwarzenberg und Hohenlandsberg, Friedrich  
 von 24  
 Stålhandske, Torsten 14  
 Stalman, Johannes 18  
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 6, 20,  
 21  
 Trinckel, Hans 21  
 Türckhammer, Andreas 2, 12  
 Ulfsparr af Broxvik, Erik Hansson 26  
 Vietinghoff, Claus Georg von 2  
 Vitzenhagen, Adolf Thilo von 16  
 Voigt, Johann Christoph 22  
 Walter, Daniel 24  
 Weckerlin, Balthasar 25  
 Weidenhorn, Paul Janson 2, 7, 14  
 Werder, Dietrich von dem 10, 26  
 Wladyslaw IV., König von Polen 2  
 Ziegenhorn, Christoph d. J. 12

# Ortsregister

- Ampfurth 8  
Amsterdam 17  
Anhalt, Fürstentum 6, 26  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 12  
Ballenstedt 5, 8  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 12  
Bernburg 5, 6, 6, 10, 14, 16  
Böhmen, Königreich 23, 26  
Breitenstein 2, 3, 7, 7, 8, 9, 11, 13  
Breslau (Wroclaw) 7  
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 17  
Dankerode 3, 7, 8, 9, 11, 13, 14, 19  
Den Haag ('s-Gravenhage) 11, 14  
Dessau (Dessau-Roßlau) 11, 14  
Dinkelsbühl 23  
Dresden 5, 7, 10, 11, 12, 13, 14, 17  
Egeln 8  
Erfurt 8  
Frankfurt (Main) 23  
Frankfurt (Oder) 7  
Frankreich, Königreich 2, 13, 23  
Frose 2  
Gernrode, Amt 12  
Gernrode, Stift 10  
Großalsleben 4, 5  
Güntersberge 12  
Güntersberge, Amt 12  
Halle (Saale) 8, 24  
Hamburg 2  
Harzgerode 5, 8, 10, 11, 16, 17, 19, 23, 26, 27  
Harzgerode, Amt 12  
Hecklingen 3  
Heideck 23  
Heilbronn 23  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)  
21, 23  
Hildesheim 25  
Hohenerxleben 24  
Hoym 4  
Kopenhagen (København) 15  
Köthen 15  
Kranichfeld 15  
Leipzig 7, 17, 20, 23  
Lothringen, Herzogtum 13  
Magdeburg, Erzstift 25  
Mecklenburg, Herzogtum 9, 11  
Meißen, Markgrafschaft 22  
Minden 9  
Neuburg an der Donau 23  
Neudorf 2, 3, 7, 8, 9, 11, 13, 14, 16, 19, 21  
Neugattersleben 21, 24  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
Vereinigten Provinzen) 24  
Nördlingen 23  
Nürnberg 13, 26  
Oder (Odra), Fluss 7  
Orange 11, 13, 14  
Paris 14  
Pirna 6, 20, 21  
Prag (Praha) 20  
Quedlinburg 22, 22  
Reinstedt 2, 3  
Rothenburg ob der Tauber 23  
Sachsen, Kurfürstentum 20, 21  
Schielo 4, 18  
Schlesien-Brieg, Herzogtum 7  
Schöningen 4, 4, 5, 11, 22  
Schweden, Königreich 2, 3, 5, 7, 8, 10, 13, 16,  
19, 26  
Sondershausen 19, 24  
Spanien, Königreich 17, 18  
Stolberg (Harz) 2, 3, 7, 9, 9, 13, 14, 19  
Waldau 26  
Weißenburg in Bayern 23  
Wien 13, 18, 25  
Wiener Neustadt 25  
Wolfenbüttel 10

# Körperschaftsregister

Heilbronner Bund 18

Niederlande, Generalstaaten 18

Niederländische Westindien-Kompanie

(Vereenigde Nederlandsche West-Indische  
Compagnie) 17